

Fischarten-Datenblatt

Name:	ZEBRARENNSCHNECKE
Wissenschaftl. Name:	Neritina natalensis
Herkunft:	Afrika - DeltanÄrhe
Größe:	3,5
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	7
Wasserhärte:	
Temperatur:	22-26
ErnÄhrung:	Algenfresser, GemÄrse, Mulm und Futterreste
Pflege:	<p>Diese kleine Schnecke bewegt sich tagsÄber sehr langsam. Nachts hingegen ist sie wesentlich schneller im Aquarium unterwegs, manchmal Äberholt sie sogar eine Apfelschnecke. Man sollte eine Aquarien-Abdeckung haben, weil Sie gerne mal die Landschaft auÄerhalb des Beckens erkunden wÄrde. Die Zebrarennschnecke ist ein Lungenatmer und wird sich deswegen Äfters mal auÄerhalb des Wassers aufhalten.</p> <p>Eine Nachzucht der Schnecken ist leider bisher erfolglos geblieben, vermutlich kann sie nur im Brackwasser erfolgen. Man kÄnnte die Zebrarennschnecke auch im Weichwasser halten, aber dann wÄrde es zu GehÄuseschÄden kommen. Am liebsten hat sie also hartes Wasser.</p> <p>Zebrarennschnecken kann man gut an der Farbe und Streifen erkennen, das GehÄuse scheint in der Farbe braun und hat dunkle Streifen, der KÄrper selbst scheint in einem dunklen Ton. Die Zebrarennschnecke vertrÄgt sich gut mit anderen Fischen, auÄer mit einen Kugelfisch oder Prachtschmerlen.</p> <p>Leider hinterlÄsst die Zebrarennschnecke Äberall Ihre Eier, die nur sehr schwer mit einem scharfen Gegenstand oder einer Rasierklinge zu entfernen sind. Man muss da wirklich hinterher sein, sonst ist das Aquarium schnell ÄbersÄht mit den kleinen weiÄen Eiern.</p>